Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches nationales FAO-Komitee CNS-FAO
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Pressekonferenz anlässlich des Welternährungstages, 18. Oktober 2012, Waisenhausplatz Bern

---

Reduktion von Food Waste: Ein Beitrag zu weniger Welthunger!

Fritz Schneider,
Präsident CNS-FAO

(Es gilt das gesprochene Wort)

Es freut mich, Sie heute zur Eröffnung der Ausstellung zum Welternährungstag und zur Pressekonferenz begrüssen zu dürfen.

- Lebensmittelverschwendung, Lebensmittelverluste fallen entlang der ganzen Wertschöpfungskette an.

- Wir konzentrieren uns vor allem auf die Verschwendung am Ende der Kette, nämlich bei uns Konsumentinnen und Konsumenten. Dies deshalb, weil wir am meisten zum Food Waste beitragen.

- Wir wollen aufzeigen, dass jede und jeder von uns einen Beitrag zur Reduktion der Verschwendung leisten kann und zeigen, dass wir damit einen Beitrag zu effizienteren und nachhaltigeren Nutzung von natürlichen Ressourcen leisten können.

Warum beschäftigt sich gerade das CNS FAO mit Lebensmittelverschwendung?

Lassen Sie mich kurz erklären, was das schweizerische nationale FAO-Komitee, auf französisch „Comité national suisse de la FAO“ (CNS-FAO) ist und welche Rolle dieses Komitee wahrnimmt.

Das CNS-FAO ist eine ausserparlamentarische Kommission. Sie wird vom Bundesrat ernannt und berät den Bundesrat über Mittel und Wege zur Bekämpfung des Welthungers und seiner Ursachen.

Das CNS FAO setzt sich ein für die Verbesserung der globalen Ernährungssicherheit und zur Förderung einer nachhaltigen landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung.

Welche Aufgaben hat das CNS-FAO?

Das CNS-FAO nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. Es ist ein beratendes Organ für den Bundesrat und die Verwaltung für wichtige Geschäfte und Fragen betreffend FAO und Ernährungssicherheit *(prioritäre Aufgabe).*

2. Es prüft und diskutiert Verhandlungsunterlagen für die FAO-Generalkonferenz, für das Landwirtschaftskomitee und das Komitee für Ernährungssicherheit.

3. Es arbeitet bei der Vorbereitung der Positionen der schweizerischen Delegationen mit

4. Es verbreitet Anliegen, Ideen und Informationen der FAO in unserem Lande über Mitglieder und die Medien.

5. Traditionsgemäss wirkt es mit bei Vorbereitung und Gestaltung des Welternährungstags sowie weiterer Informationsveranstaltungen und Diskussionsforen.

Das Komitee arbeitet eng mit den Bundesämtern zusammen (BLW, DEZA, BAFU).

Wie ist das Komitee zusammengesetzt?

Die Nominierungen in das Komitee sind persönlich, trotzdem soll das Komitee eine breite Palette der Institutionen und der Zivilgesellschaft abbilden. So sind zum Beispiel darin vertreten:

Institutionen: Agridea, SBV, Swissaid, Schweiz. Gewerbeverband, Erklärung von Bern, Economiesuisse, Helvetas Suisse Intercooperation und das Bioforum Schweiz.

Privatwirtschaft: Nestlé und Syngenta

Und einzelne Privatpersonen, die keiner einschlägigen Gruppe der Zivilgesellschaft angehören.

Mit dieser kleinen Einführung in den Kontext dieser Ausstellung werden nun Michel Mordasini, Vizedirektor der DEZA und Dominique Kohli, Vizedirektor des BLW die inhaltlichen Dimensionen der Ausstellung ins Zentrum rücken.